

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
80524 München

Präsidentin
des Bayer. Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
PI/G-4255-5/1561 I
22. Oktober 2020

Unser Zeichen
C4-3601-4-10

München
27.11.2020

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Franz Bergmüller, Andreas Winhart vom 16. Oktober 2020 betreffend Verkehrsunfälle mit LKW in ausgewählten Landkreisen Oberbayerns

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr wie folgt:

Vorbemerkung:

Bezüglich der Frage nach den Staatsbürgerschaften der einzelnen Unfallbeteiligten können keine Aussagen getroffen werden, da bei der statistischen Auswertung der Verkehrsunfälle nicht nach den Nationalitäten unterschieden wird.

Zu den Fragen nach durchgeführten Lkw-Kontrollen sind keine dezidierten Angaben möglich. Diese Kontrollen werden nicht in polizeilichen Datenbanken gespeichert und können deshalb auch nicht einzeln ausgewiesen werden.

Soweit Informationen zu durchgeführten Kontrollen vorliegen, sind diese unter der jeweiligen Ziffer .3. ausgewiesen.

zu 1.1.:

Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von LKW in den letzten fünf Jahren im Landkreis Altötting (Bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fahrern ausdifferenzieren und jeweils das Alter des Fahrers z.B. in 10-Jahresschritten angeben und wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Landkreis Altötting	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Lkw	157	128	167	125	141
- dabei getötete Lkw-Fahrer	0	0	0	0	0
- dabei verletzte Lkw-Fahrer	14	13	14	8	6

Lkw-Fahrer nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 24	46
25 – 44	274
45 – 64	269
65+	31
Alter unbekannt	194

zu 1.2.:

Welche statistischen Daten sind über die in 1.1. abgefragten Unfälle bekannt (Bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z.B. Postleitzahl; die Unfallgegner LKW; PKW; Zweirad incl. Fahrrad, Fußgänger sowie drei häufigsten Unfallursachen; örtliche Gegebenheiten; wie z.B. Kreuzungen, Ein- Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualer Anteil an LKW, denen die Hauptschuld zugerechnet wird, z.B. wegen Nichtbeachtung von Lenk- und Ruhezeiten; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Bei 525 der 718 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Lkw-Fahrer die Hauptverursacher des Unfalls (73,1 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Altötting	70
Burghausen	116
Burgkirchen a.d.Alz	68

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Emmerting	5
Erlbach	26
Feichten a.d.Alz	13
Garching a.d.Alz	55
Haiming	14
Halsbach	4
Kastl	18
Kirchweidach	10
Marktl	44
Mehring	21
Neuötting	59
Perach	2
Pleiskirchen	14
Reischach	24
Stammham	6
Teising	6
Töging a.Inn	36
Tüßling	12
Tyrlaching	14
Unterneukirchen	14
Winhöring	67

Weitere Unfallbeteiligte nach Beteiligungsart	Anzahl
Lkw	814
Pkw	477
Motorisiertes Zweirad	17
Fahrrad	8
Fußgänger	4
Sonstige	41

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Abbiegen/Wenden	146
Straßenbenutzung	145
Vorfahrt	92

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	25
Einmündung/Anschluss	84
Grundstücksein-/ausfahrt	1
Steigung	7
Gefälle	18
Kurve	48
Kreisverkehr	6

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	11
Schienen gleicher Bahnübergang	0
Fußgängerüberweg	3
Fußgängerfurt	0
Haltestelle	2
Arbeitsstelle	6
Verkehrsberuhigter Bereich	0
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	0
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	1
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	0

Lkw-Unfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	50
Februar	47
März	51
April	68
Mai	56
Juni	72
Juli	65
August	65
September	76
Oktober	58
November	72
Dezember	38

Lkw-Unfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	145
Dienstag	137
Mittwoch	157
Donnerstag	127
Freitag	109
Samstag	31
Sonntag	12

Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	6
01:00 – 01:59 Uhr	7
02:00 – 02:59 Uhr	1
03:00 – 03:59 Uhr	1
04:00 – 04:59 Uhr	10
05:00 – 05:59 Uhr	21
06:00 – 06:59 Uhr	36
07:00 – 07:59 Uhr	43
08:00 – 08:59 Uhr	41
09:00 – 09:59 Uhr	55
10:00 – 10:59 Uhr	55
11:00 – 11:59 Uhr	60
12:00 – 12:59 Uhr	54
13:00 – 13:59 Uhr	53
14:00 – 14:59 Uhr	46
15:00 – 15:59 Uhr	53
16:00 – 16:59 Uhr	50
17:00 – 17:59 Uhr	47
18:00 – 18:59 Uhr	29
19:00 – 19:59 Uhr	19
20:00 – 20:59 Uhr	10
21:00 – 21:59 Uhr	7
22:00 – 22:59 Uhr	7
23:00 – 23:59 Uhr	7

zu 1.3.:

An welchen Daten hat die Polizei in dem in 1.1. abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von LKW durchgeführt (Bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Die Schwerverkehrskontrollgruppe der VPI Traunstein führt im Landkreis Altötting im Durchschnitt ca. zweimal wöchentlich Lkw-Kontrollen im Umfang von jeweils sechs Stunden durch.

zu 2.1.:

Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von LKW in den letzten fünf Jahren im Landkreis BGL (Bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fahrern ausdifferenzieren und jeweils das Alter des Fahrers z.B. in 10-Jahresschritten angeben und wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Landkreis Berchtesgadener Land	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Lkw	174	156	165	151	149
- dabei getötete Lkw-Fahrer	0	0	0	0	0
- dabei verletzte Lkw-Fahrer	12	9	10	15	15

Lkw-Fahrer nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 24	48
25 – 44	327
45 – 64	315
65+	20
Alter unbekannt	159

zu 2.2.:

Welche statistischen Daten sind über die in 2.1. abgefragten Unfälle bekannt (Bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z.B. Postleitzahl; die Unfallgegner LKW; PKW; Zweirad incl. Fahrrad, Fußgänger sowie drei häufigsten Unfallursachen; örtliche Gegebenheiten; wie z.B. Kreuzungen, Ein- Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualer Anteil an LKW, denen die Hauptschuld zugerechnet wird, z.B. wegen Nichtbeachtung von Lenk- und Ruhezeiten; Monat

der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Bei 558 der 795 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Lkw-Fahrer die Hauptverursacher des Unfalls (70,2 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Ainring	51
Anger	60
Bad Reichenhall	160
Bayerisch Gmain	10
Berchtesgaden	39
Bischofswiesen	35
Freilassing	113
Laufen	57
Marktschellenberg	5
Piding	89
Ramsau b.Berchtesgaden	5
Saaldorf	24
Schneizlreuth	32
Schönau a.Königsee	13
Teisendorf	102

Weitere Unfallbeteiligte nach Beteiligungsart	Anzahl
Lkw	869
Pkw	550
Motorisiertes Zweirad	18
Fahrrad	18
Fußgänger	9
Sonstige	51

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Abbiegen/Wenden	198
Abstand	100
Straßenbenutzung	98

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	14
Einmündung/Anschluss	75
Grundstücksein-/ausfahrt	11
Steigung	25
Gefälle	36
Kurve	70
Kreisverkehr	10

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	7
Schienengleicher Bahnübergang	1
Fußgängerüberweg	1
Fußgängerfurt	2
Haltestelle	2
Arbeitsstelle	22
Verkehrsberuhigter Bereich	0
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	0
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	0
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	0

Lkw-Unfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	69
Februar	40
März	66
April	65
Mai	76
Juni	76
Juli	73
August	45
September	62
Oktober	79
November	74
Dezember	70

Lkw-Unfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	159
Dienstag	165
Mittwoch	133
Donnerstag	130
Freitag	147
Samstag	48
Sonntag	13

Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	4
01:00 – 01:59 Uhr	4
02:00 – 02:59 Uhr	8
03:00 – 03:59 Uhr	1
04:00 – 04:59 Uhr	7
05:00 – 05:59 Uhr	8
06:00 – 06:59 Uhr	31
07:00 – 07:59 Uhr	54
08:00 – 08:59 Uhr	52
09:00 – 09:59 Uhr	56
10:00 – 10:59 Uhr	62
11:00 – 11:59 Uhr	97
12:00 – 12:59 Uhr	63
13:00 – 13:59 Uhr	58
14:00 – 14:59 Uhr	49
15:00 – 15:59 Uhr	46
16:00 – 16:59 Uhr	58
17:00 – 17:59 Uhr	39
18:00 – 18:59 Uhr	31
19:00 – 19:59 Uhr	18
20:00 – 20:59 Uhr	13
21:00 – 21:59 Uhr	13
22:00 – 22:59 Uhr	16
23:00 – 23:59 Uhr	7

zu 2.3.:

An welchen Daten hat die Polizei in dem in 2.1. abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von LKW durchgeführt (Bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Die Schwerverkehrskontrollgruppe der VPI Traunstein führt im Landkreis Berchtesgadener Land im Durchschnitt ca. zweimal wöchentlich Lkw-Kontrollen im Umfang von jeweils sechs Stunden durch.

Von der Polizeiinspektion Bad Reichenhall wird im Rahmen des Streifendienstes darüber hinaus speziell auch das Nachtfahrverbot für Lkw zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr im „Kleinen Deutschen Eck“ überwacht. Einmal jährlich findet diesbezüglich zusätzlich mindestens eine Großkontrolle statt.

zu 3.1.:

Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von LKW in den letzten fünf Jahren im Landkreis Ebersberg (Bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fahrern ausdifferenzieren und jeweils das Alter des Fahrers z.B. in 10-Jahresschritten angeben und wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Landkreis Ebersberg	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Lkw	226	247	251	380	330
- dabei getötete Lkw-Fahrer	0	0	0	1	1
- dabei verletzte Lkw-Fahrer	16	14	9	11	10

Lkw-Fahrer nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 24	81
25 – 44	634
45 – 64	668
65+	40
Alter unbekannt	193

zu 3.2.:

Welche statistischen Daten sind über die in 3.1. abgefragten Unfälle bekannt (Bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z.B. Postleitzahl; die Unfallgegner LKW; PKW; Zweirad incl. Fahrrad, Fußgänger sowie drei häufigsten Unfallursachen; örtliche Gegebenheiten; wie z.B. Kreuzungen, Ein- Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualer Anteil an LKW, denen die Hauptschuld zugerechnet wird, z.B. wegen Nichtbeachtung von Lenk- und Ruhezeiten; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Bei 785 der 1.434 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Lkw-Fahrer die Haupt-/Alleinverursacher des Unfalls (54,7 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Anzing	83
Aßling	12
Baiern	3
Bruck	5
Ebersberg	80
Egmating	9
Emmering	1
Forstinning	66
Frauenneuharting	4
Glonn	34
Grafring b.München	78
Hohenlinden	63
Kirchseeon	41
Markt Schwaben	79
Moosach	7
Oberpfraammern	19
Pliening	52
Poing	55
Steinhöring	26
Vaterstetten	658
Zorneding	59

Weitere Unfallbeteiligte nach Beteiligungsart	Anzahl
Lkw	1.616
Pkw	1.113
Motorisiertes Zweirad	20
Fahrrad	22
Fußgänger	12
Sonstige	74

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Vorfahrt	417
Abbiegen/Wenden	234
Abstand	221

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	78
Einmündung/Anschluss	520
Grundstücksein-/ausfahrt	65
Steigung	15
Gefälle	24
Kurve	129
Kreisverkehr	16

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	28
Schienengleicher Bahnübergang	0
Fußgängerüberweg	0
Fußgängerfurt	2
Haltestelle	0
Arbeitsstelle	301
Verkehrsberuhigter Bereich	4
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	1
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	3
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	4

Lkw-Unfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	120
Februar	119
März	140
April	98
Mai	111
Juni	121
Juli	147
August	86
September	135
Oktober	132
November	128
Dezember	97

Lkw-Unfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	286
Dienstag	333
Mittwoch	269
Donnerstag	274
Freitag	181
Samstag	63
Sonntag	28

Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	12
01:00 – 01:59 Uhr	7
02:00 – 02:59 Uhr	9
03:00 – 03:59 Uhr	9
04:00 – 04:59 Uhr	10
05:00 – 05:59 Uhr	21
06:00 – 06:59 Uhr	39
07:00 – 07:59 Uhr	105
08:00 – 08:59 Uhr	119
09:00 – 09:59 Uhr	111
10:00 – 10:59 Uhr	109

Tagesstunden	Anzahl Unfälle
11:00 – 11:59 Uhr	124
12:00 – 12:59 Uhr	94
13:00 – 13:59 Uhr	109
14:00 – 14:59 Uhr	100
15:00 – 15:59 Uhr	107
16:00 – 16:59 Uhr	87
17:00 – 17:59 Uhr	111
18:00 – 18:59 Uhr	76
19:00 – 19:59 Uhr	24
20:00 – 20:59 Uhr	17
21:00 – 21:59 Uhr	12
22:00 – 22:59 Uhr	9
23:00 – 23:59 Uhr	13

zu 3.3.:

An welchen Daten hat die Polizei in dem in 3.1. abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von LKW durchgeführt (Bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Die Polizeiinspektionen im Bereich Ebersberg und Erding führen ganzjährig im Rahmen des Streifendienstes einzelne Schwerlastkontrollen durch. Ferner beteiligen sie sich an den jährlichen Schwerpunktaktionen.

Die für die Bereiche Ebersberg und Erding zuständigen Verkehrspolizeiinspektionen kontrollieren im täglichen Regeldienst das Verkehrsverhalten von Lkw mit ihren Schwerverkehrstrupps. Hierbei werden täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Fahrzeuge aus dem fließenden Verkehr angehalten und einer umfassenden Kontrolle unterzogen.

zu 4.1.:

Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von LKW in den letzten fünf Jahren im Landkreis Erding (Bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fahrern ausdifferenzieren und jeweils das Alter des Fahrers z.B. in 10-Jahresschritten angeben und wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Landkreis Erding	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Lkw	190	214	210	198	238
- dabei getötete Lkw-Fahrer	0	0	0	0	0
- dabei verletzte Lkw-Fahrer	8	17	11	8	8

Lkw-Fahrer nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 24	66
25 – 44	459
45 – 64	478
65+	35
Alter unbekannt	158

zu 4.2.:

Welche statistischen Daten sind über die in 4.1. abgefragten Unfälle bekannt (Bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z.B. Postleitzahl; die Unfallgegner LKW; PKW; Zweirad incl. Fahrrad, Fußgänger sowie drei häufigsten Unfallursachen; örtliche Gegebenheiten; wie z.B. Kreuzungen, Ein- Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualer Anteil an LKW, denen die Hauptschuld zugerechnet wird, z.B. wegen Nichtbeachtung von Lenk- und Ruhezeiten; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Bei 720 der 1.050 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Lkw-Fahrer die Haupt-/Alleinverursacher des Unfalls (68,6 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Berglern	21
Bockhorn	49
Buch a.Buchrain	9
Dorfen	115
Eitting	140
Erding	186
Finsing	17
Forstern	15
Fraunberg	14
Hohenpolding	3

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Inning a.Holz	8
Isen	32
Kirchberg	5
Langenpreising	61
Lengdorf	12
Moosinning	36
Neuching	10
Oberding	155
Ottenhofen	2
Pastetten	30
St. Wolfgang	21
Steinkirchen	4
Taufkirchen (Vils)	62
Walpertskirchen	8
Wartenberg OBB	12
Wörth	23

Weitere Unfallbeteiligte nach Beteiligungsart	Anzahl
Lkw	1.196
Pkw	766
Motorisiertes Zweirad	15
Fahrrad	16
Fußgänger	11
Sonstige	71

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Straßenbenutzung	206
Abbiegen/Wenden	162
Vorfahrt	121

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	73
Einmündung/Anschluss	111
Grundstücksein-/ausfahrt	30

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Steigung	7
Gefälle	21
Kurve	89
Kreisverkehr	12

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	20
Schienengleicher Bahnübergang	3
Fußgängerüberweg	2
Fußgängerfurt	0
Haltestelle	0
Arbeitsstelle	33
Verkehrsberuhigter Bereich	0
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	0
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	1
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	0

Lkw-Unfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	85
Februar	82
März	76
April	99
Mai	105
Juni	89
Juli	93
August	78
September	83
Oktober	86
November	91
Dezember	83

Lkw-Unfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	213
Dienstag	234

Lkw-Unfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Mittwoch	196
Donnerstag	166
Freitag	161
Samstag	52
Sonntag	28

Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	5
01:00 – 01:59 Uhr	9
02:00 – 02:59 Uhr	5
03:00 – 03:59 Uhr	9
04:00 – 04:59 Uhr	15
05:00 – 05:59 Uhr	17
06:00 – 06:59 Uhr	69
07:00 – 07:59 Uhr	78
08:00 – 08:59 Uhr	93
09:00 – 09:59 Uhr	75
10:00 – 10:59 Uhr	72
11:00 – 11:59 Uhr	78
12:00 – 12:59 Uhr	75
13:00 – 13:59 Uhr	77
14:00 – 14:59 Uhr	72
15:00 – 15:59 Uhr	75
16:00 – 16:59 Uhr	63
17:00 – 17:59 Uhr	74
18:00 – 18:59 Uhr	39
19:00 – 19:59 Uhr	17
20:00 – 20:59 Uhr	9
21:00 – 21:59 Uhr	9
22:00 – 22:59 Uhr	12
23:00 – 23:59 Uhr	3

zu 4.3.:

An welchen Daten hat die Polizei in dem in 4.1. abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von LKW durchgeführt (Bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Siehe Ausführungen zur Ziffer 3.3.

zu 5.1.:

Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von LKW in den letzten fünf Jahren in der Stadt München und im Landkreis München (Bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fahrern ausdifferenzieren und jeweils das Alter des Fahrers z.B. in 10-Jahresschritten angeben und wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Stadt München

Stadt München	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Lkw	1.600	1.555	1.530	1.550	1.593
- dabei getötete Lkw-Fahrer	0	0	0	1	0
- dabei verletzte Lkw-Fahrer	60	34	51	38	37

Lkw-Fahrer nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 24	494
25 – 44	3.186
45 – 64	3.261
65+	282
Alter unbekannt	1.165

Landkreis München

Landkreis München	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Lkw	466	483	476	580	499
- dabei getötete Lkw-Fahrer	2	1	1	1	2
- dabei verletzte Lkw-Fahrer	52	46	41	53	30

Lkw-Fahrer nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 24	147
25 – 44	1.048

Lkw-Fahrer nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
45 – 64	1.174
65+	89
Alter unbekannt	400

zu 5.2.:

Welche statistischen Daten sind über die in 5.1. abgefragten Unfälle bekannt (Bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z.B. Postleitzahl; die Unfallgegner LKW; PKW; Zweirad incl. Fahrrad, Fußgänger sowie drei häufigsten Unfallursachen; örtliche Gegebenheiten; wie z.B. Kreuzungen, Ein- Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualer Anteil an LKW, denen die Hauptschuld zugerechnet wird, z.B. wegen Nichtbeachtung von Lenk- und Ruhezeiten; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Stadt München

Bei 5.613 der 7.828 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Lkw-Fahrer die Haupt-/Alleinverursacher des Unfalls (71,7 Prozent).

Weitere Unfallbeteiligte nach Beteiligungsart	Anzahl
Lkw	1.196
Pkw	766
Motorisiertes Zweirad	15
Fahrrad	16
Fußgänger	11
Sonstige	47

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Abbiegen/Wenden	1.279
Abstand	1.027
Vorrang	896

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	1.574
Einmündung/Anschluss	882

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Grundstücksein-/ausfahrt	249
Steigung	34
Gefälle	29
Kurve	172
Kreisverkehr	4

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	42
Schienengleicher Bahnübergang	6
Fußgängerüberweg	16
Fußgängerfurt	42
Haltestelle	40
Arbeitsstelle	242
Verkehrsberuhigter Bereich	14
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	68
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	61
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	64

Lkw-Unfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	564
Februar	629
März	652
April	607
Mai	650
Juni	662
Juli	787
August	534
September	679
Oktober	798
November	710
Dezember	556

Lkw-Unfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	1.571
Dienstag	1.526
Mittwoch	1.500
Donnerstag	1.352
Freitag	1.345
Samstag	393
Sonntag	141

Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	45
01:00 – 01:59 Uhr	23
02:00 – 02:59 Uhr	20
03:00 – 03:59 Uhr	25
04:00 – 04:59 Uhr	45
05:00 – 05:59 Uhr	110
06:00 – 06:59 Uhr	287
07:00 – 07:59 Uhr	562
08:00 – 08:59 Uhr	708
09:00 – 09:59 Uhr	619
10:00 – 10:59 Uhr	672
11:00 – 11:59 Uhr	610
12:00 – 12:59 Uhr	600
13:00 – 13:59 Uhr	551
14:00 – 14:59 Uhr	551
15:00 – 15:59 Uhr	544
16:00 – 16:59 Uhr	537
17:00 – 17:59 Uhr	468
18:00 – 18:59 Uhr	317
19:00 – 19:59 Uhr	234
20:00 – 20:59 Uhr	101
21:00 – 21:59 Uhr	73
22:00 – 22:59 Uhr	75
23:00 – 23:59 Uhr	51

Landkreis München

Bei 1.544 der 2.504 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Lkw-Fahrer die Haupt-/Alleinverursacher des Unfalls (61,7 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Aschheim	221
Aying	35
Baierbrunn	6
Brunnthal	156
Feldkirchen	79
Garching	277
Gräfelfing	73
Grasbrunn	113
Grünwald	45
Haar	92
Höhenkirchen-Siegertsbrunn	21
Hohenbrunn	116
Ismaning	94
Kirchheim bei München	148
Neuried	35
Oberhaching	34
Oberschleißheim	163
Ottobrunn	65
Planegg	59
Pullach im Isartal	26
Putzbrunn	37
Sauerlach	61
Schäftlarn	51
Straßlach	9
Taufkirchen	73
Neubiberg	25
Unterföhring	168
Unterhaching	52
Unterschleißheim	170

Weitere Unfallbeteiligte nach Beteiligungsart	Anzahl
Lkw	2.858
Pkw	1.946
Motorisiertes Zweirad	34
Fahrrad	75
Fußgänger	28
Sonstige	200

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Vorfahrt	406
Abbiegen/Wenden	336
Straßenbenutzung	322

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	219
Einmündung/Anschluss	435
Grundstücksein-/ausfahrt	96
Steigung	9
Gefälle	12
Kurve	82
Kreisverkehr	16

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	12
Schienen gleicher Bahnübergang	4
Fußgängerüberweg	1
Fußgängerfurt	8
Haltestelle	1
Arbeitsstelle	201
Verkehrsberuhigter Bereich	22
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	2
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	4
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	3

Lkw-Unfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	187
Februar	206
März	228
April	188
Mai	188
Juni	217
Juli	230
August	185
September	201
Oktober	250
November	253
Dezember	171

Lkw-Unfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	481
Dienstag	570
Mittwoch	438
Donnerstag	448
Freitag	399
Samstag	132
Sonntag	36

Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	20
01:00 – 01:59 Uhr	17
02:00 – 02:59 Uhr	9
03:00 – 03:59 Uhr	10
04:00 – 04:59 Uhr	29
05:00 – 05:59 Uhr	51
06:00 – 06:59 Uhr	105
07:00 – 07:59 Uhr	170
08:00 – 08:59 Uhr	208
09:00 – 09:59 Uhr	189
10:00 – 10:59 Uhr	204

Tagesstunden	Anzahl Unfälle
11:00 – 11:59 Uhr	190
12:00 – 12:59 Uhr	178
13:00 – 13:59 Uhr	184
14:00 – 14:59 Uhr	180
15:00 – 15:59 Uhr	169
16:00 – 16:59 Uhr	178
17:00 – 17:59 Uhr	143
18:00 – 18:59 Uhr	120
19:00 – 19:59 Uhr	61
20:00 – 20:59 Uhr	26
21:00 – 21:59 Uhr	22
22:00 – 22:59 Uhr	19
23:00 – 23:59 Uhr	22

zu 5.3.:

An welchen Daten hat die Polizei in dem in 5.1. abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von LKW durchgeführt (Bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums München wurden in den letzten fünf Jahren ca. 38 Schwerpunktkontrollen durchgeführt. Darüber hinaus erfolgten/erfolgen Lkw-Kontrollen im Rahmen des allgemeinen Streifendienstes, schwerpunktmäßig durch die Dienstgruppe Überwachung gewerblicher Kraftverkehr inklusive Gefahrguttrupp der Verkehrspolizeiinspektion Verkehrsüberwachung München.

zu 6.1.:

Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von LKW in den letzten fünf Jahren im Landkreis Mühldorf am Inn (Bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fahrern ausdifferenzieren und jeweils das Alter des Fahrers z.B. in 10-Jahresschritten angeben und wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Landkreis Mühldorf	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Lkw	161	154	159	173	158
- dabei getötete Lkw-Fahrer	0	0	0	0	0
- dabei verletzte Lkw-Fahrer	18	9	11	17	24

Lkw-Fahrer nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 24	58
25 – 44	326
45 – 64	342
65+	27
Alter unbekannt	155

zu 6.2.:

Welche statistischen Daten sind über die in 6.1. abgefragten Unfälle bekannt (Bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z.B. Postleitzahl; die Unfallgegner LKW; PKW; Zweirad incl. Fahrrad, Fußgänger sowie drei häufigsten Unfallursachen; örtliche Gegebenheiten; wie z.B. Kreuzungen, Ein- Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualer Anteil an LKW, denen die Hauptschuld zugerechnet wird, z.B. wegen Nichtbeachtung von Lenk- und Ruhezeiten; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Bei 549 der 805 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Lkw-Fahrer die Hauptverursacher des Unfalls (68,2 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Ampfing	45
Aschau a.Inn	11
Buchbach	13
Egglkofen	15
Erharting	48
Gars a.Inn	28
Haag i.Ob.	69
Heldenstein	55
Jettenbach	8
Kirchdorf	13

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Kraiburg a.Inn	17
Lohkirchen	4
Maitenbeth	43
Mettenheim	38
Mühdorf a.Inn	113
Neumarkt-Sankt Veit	35
Niederbergkirchen	6
Niedertaufkirchen	13
Oberbergkirchen	10
Oberneukirchen	5
Obertaufkirchen	11
Polling	11
Rattenkirchen	24
Rechtmehring	12
Reichertsheim	36
Schönberg	3
Schwindegg	12
Taufkirchen	6
Unterreit	3
Waldkraiburg	93
Zangberg	5

Weitere Unfallbeteiligte nach Beteiligungsart	Anzahl
Lkw	908
Pkw	577
Motorisiertes Zweirad	18
Fahrrad	11
Fußgänger	12
Sonstige	45

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Abbiegen/Wenden	171
Straßenbenutzung	139
Vorfahrt	116

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	35
Einmündung/Anschluss	73
Grundstücksein-/ausfahrt	9
Steigung	19
Gefälle	27
Kurve	71
Kreisverkehr	18

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	18
Schienengleicher Bahnübergang	1
Fußgängerüberweg	1
Fußgängerfurt	0
Haltestelle	0
Arbeitsstelle	4
Verkehrsberuhigter Bereich	0
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	1
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	0
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	0

Lkw-Unfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	83
Februar	61
März	71
April	59
Mai	52
Juni	75
Juli	83
August	53
September	65
Oktober	75
November	66
Dezember	62

Lkw-Unfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	149
Dienstag	146
Mittwoch	175
Donnerstag	152
Freitag	123
Samstag	42
Sonntag	18

Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	8
01:00 – 01:59 Uhr	6
02:00 – 02:59 Uhr	3
03:00 – 03:59 Uhr	10
04:00 – 04:59 Uhr	11
05:00 – 05:59 Uhr	22
06:00 – 06:59 Uhr	48
07:00 – 07:59 Uhr	55
08:00 – 08:59 Uhr	52
09:00 – 09:59 Uhr	52
10:00 – 10:59 Uhr	46
11:00 – 11:59 Uhr	67
12:00 – 12:59 Uhr	54
13:00 – 13:59 Uhr	62
14:00 – 14:59 Uhr	65
15:00 – 15:59 Uhr	58
16:00 – 16:59 Uhr	71
17:00 – 17:59 Uhr	33
18:00 – 18:59 Uhr	28
19:00 – 19:59 Uhr	16
20:00 – 20:59 Uhr	21
21:00 – 21:59 Uhr	5
22:00 – 22:59 Uhr	6
23:00 – 23:59 Uhr	6

zu 6.3.:

An welchen Daten hat die Polizei in dem in 6.1. abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von LKW durchgeführt (Bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Die Schwerverkehrskontrollgruppe der VPI Traunstein führt im Landkreis Mühldorf a.Inn im Durchschnitt ca. zweimal wöchentlich Lkw-Kontrollen im Umfang von jeweils sechs Stunden durch.

zu 7.1.:

Wie entwickelt sich die Zahl von Unfällen mit Beteiligung von LKW in den letzten fünf Jahren in der Stadt Rosenheim und im Landkreis Rosenheim (Bitte nach verunfallten, verletzten, getöteten Fahrern ausdifferenzieren und jeweils das Alter des Fahrers z.B. in 10-Jahresschritten angeben und wie viele von ihnen als einzige Staatsbürgerschaft die deutsche Staatsbürgerschaft hatten)?

Stadt Rosenheim

Stadt Rosenheim	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Lkw	95	79	84	81	99
- dabei getötete Lkw-Fahrer	0	0	0	0	0
- dabei verletzte Lkw-Fahrer	0	3	2	4	3

Lkw-Fahrer nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 24	19
25 – 44	149
45 – 64	195
65+	14
Alter unbekannt	86

Landkreis Rosenheim

Landkreis Rosenheim	2015	2016	2017	2018	2019
VU mit Lkw	330	353	366	375	325
- dabei getötete Lkw-Fahrer	1	0	0	0	0
- dabei verletzte Lkw-Fahrer	13	18	22	31	16

Lkw-Fahrer nach Altersgruppe	Anzahl Beteiligte
0 – 24	109
25 – 44	687
45 – 64	766
65+	53
Alter unbekannt	309

zu 7.2.:

Welche statistischen Daten sind über die in 7.1. abgefragten Unfälle bekannt (Bitte lückenlos angeben und folgende Daten chronologisch ausdifferenzieren nach z.B. Postleitzahl; die Unfallgegner LKW; PKW; Zweirad incl. Fahrrad, Fußgänger sowie drei häufigsten Unfallursachen; örtliche Gegebenheiten; wie z.B. Kreuzungen, Ein- Ausfahrten, Ampel etc.; prozentualer Anteil an LKW, denen die Hauptschuld zugerechnet wird, z.B. wegen Nichtbeachtung von Lenk- und Ruhezeiten; Monat der Unfälle; Wochentag der Unfälle; Uhrzeit der Unfälle vorzugsweise in Stundenblöcken)?

Stadt Rosenheim

Bei 323 der 438 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Lkw-Fahrer die Hauptverursacher des Unfalls (73,7 Prozent).

Weitere Unfallbeteiligte nach Beteiligungsart	Anzahl
Lkw	463
Pkw	304
Motorisiertes Zweirad	6
Fahrrad	36
Fußgänger	12
Sonstige	30

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Abbiegen/Wenden	135
Abstand	103
Anderer Fehler	65

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	44
Einmündung/Anschluss	20
Grundstücksein-/ausfahrt	2
Steigung	1
Gefälle	1
Kurve	3
Kreisverkehr	5

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	2
Schienen gleicher Bahnübergang	0
Fußgängerüberweg	1
Fußgängerfurt	2
Haltestelle	0
Arbeitsstelle	2
Verkehrsberuhigter Bereich	0
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	4
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	0
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	0

Lkw-Unfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	31
Februar	33
März	35
April	46
Mai	35
Juni	34
Juli	44
August	35
September	33
Oktober	42
November	47
Dezember	23

Lkw-Unfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	87
Dienstag	77
Mittwoch	91
Donnerstag	70
Freitag	78
Samstag	22
Sonntag	13

Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	3
01:00 – 01:59 Uhr	1
02:00 – 02:59 Uhr	2
03:00 – 03:59 Uhr	1
04:00 – 04:59 Uhr	2
05:00 – 05:59 Uhr	9
06:00 – 06:59 Uhr	19
07:00 – 07:59 Uhr	29
08:00 – 08:59 Uhr	19
09:00 – 09:59 Uhr	24
10:00 – 10:59 Uhr	42
11:00 – 11:59 Uhr	42
12:00 – 12:59 Uhr	37
13:00 – 13:59 Uhr	43
14:00 – 14:59 Uhr	32
15:00 – 15:59 Uhr	30
16:00 – 16:59 Uhr	36
17:00 – 17:59 Uhr	30
18:00 – 18:59 Uhr	18
19:00 – 19:59 Uhr	7
20:00 – 20:59 Uhr	3
21:00 – 21:59 Uhr	3
22:00 – 22:59 Uhr	3
23:00 – 23:59 Uhr	3

Landkreis Rosenheim

Bei 1.218 der 1.749 Verkehrsunfälle im Zeitraum 2015 bis 2019 waren Lkw-Fahrer die Hauptverursacher des Unfalls (69,6 Prozent).

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Amerang	17
Aschau i.Chiemgau	13
Babensham	15
Bad Aibling	112
Bernau/Chiemsee	61
Brannenburg	35
Breitbrunn a.Chiemsee	3
Bruckmühl	75
Chiemsee	1
Edling	23
Eggstätt	12
Eiselfing	25
Bad Endorf i.Ob.	26
Bad Feilnbach	76
Feldkirchen-Westerham	51
Flintsbach a.Inn	96
Frasdorf	41
Griesstätt	18
Großkarolinenfeld	24
Gstadt a.Chiemsee	6
Halfing	13
Schechen	22
Höslwang	4
Kiefersfelden	81
Kolbermoor	102
Neubeuern	16
Nußdorf a.Inn	6
Oberaudorf	52
Pfaffing	18
Prien a.Chiemsee	47

Unfallort nach Gemeinde	Häufigkeit
Prutting	15
Ramerberg	9
Raubling	215
Riedering	12
Rimsting	17
Rohrdorf	81
Rott a.Inn	28
Samerberg	4
Schonstett	8
Söchtenau	19
Soyen	15
Stephanskirchen	54
Tuntenhausen	48
Vogtareuth	21
Wasserburg a.Inn	105
Albaching	7

Weitere Unfallbeteiligte nach Beteiligungsart	Anzahl
Lkw	1.924
Pkw	1.210
Motorisiertes Zweirad	33
Fahrrad	41
Fußgänger	21
Sonstige	94

Häufigste Unfallursachen	Anzahl
Abbiegen/Wenden	366
Anderer Fehler	308
Vorfahrt	259

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Kreuzung	65
Einmündung/Anschluss	149
Grundstücksein-/ausfahrt	12

Charakteristik der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Steigung	25
Gefälle	38
Kurve	100
Kreisverkehr	16

Besonderheit der Unfallstelle	Anzahl Unfälle
Unübersichtliche Unfallstelle	23
Schienengleicher Bahnübergang	3
Fußgängerüberweg	3
Fußgängerfurt	1
Haltestelle	1
Arbeitsstelle	113
Verkehrsberuhigter Bereich	0
Radverkehrsanlage auf Fahrbahn	1
Baulich getrennte Radverkehrsanlage	1
Radverkehrsanlage Benutzungspflicht	0

Lkw-Unfälle nach Monaten	Anzahl Unfälle
Januar	157
Februar	121
März	134
April	154
Mai	138
Juni	137
Juli	152
August	151
September	144
Oktober	176
November	161
Dezember	124

Lkw-Unfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Montag	330
Dienstag	331

Lkw-Unfälle nach Wochentagen	Anzahl Unfälle
Mittwoch	330
Donnerstag	289
Freitag	288
Samstag	139
Sonntag	42

Tagesstunden	Anzahl Unfälle
00:00 – 00:59 Uhr	11
01:00 – 01:59 Uhr	6
02:00 – 02:59 Uhr	10
03:00 – 03:59 Uhr	9
04:00 – 04:59 Uhr	14
05:00 – 05:59 Uhr	33
06:00 – 06:59 Uhr	71
07:00 – 07:59 Uhr	133
08:00 – 08:59 Uhr	126
09:00 – 09:59 Uhr	113
10:00 – 10:59 Uhr	140
11:00 – 11:59 Uhr	175
12:00 – 12:59 Uhr	110
13:00 – 13:59 Uhr	125
14:00 – 14:59 Uhr	139
15:00 – 15:59 Uhr	123
16:00 – 16:59 Uhr	119
17:00 – 17:59 Uhr	100
18:00 – 18:59 Uhr	70
19:00 – 19:59 Uhr	46
20:00 – 20:59 Uhr	33
21:00 – 21:59 Uhr	21
22:00 – 22:59 Uhr	12
23:00 – 23:59 Uhr	10

zu 7.3.

An welchen Daten hat die Polizei in dem in 7.1. abgefragten Zeitraum Kontrollen mit Schwerpunkt auf das Verkehrsverhalten von LKW durchgeführt (Bitte nach Polizeiinspektion und chronologisch aufschlüsseln)?

Kontrollen des Schwerverkehrs obliegen der VPI Rosenheim. Genutzt wird dazu auch der für Lkw-Kontrollen ausgebaute Parkplatz „Im Moos“ an der BAB 8. Es wurden z. B. im Jahr 2019 dort an 13 Tagen Schwerpunktkontrollen durchgeführt und zudem wird die Kontrollstelle „Im Moos“ von der Schwerverkehrskontrollgruppe auch regelmäßig zu Kontrollen aus dem fließenden Verkehr genutzt (dabei wurden in den Jahren 2019 und 2020 bisher ca. 480 Fahrzeuge verwogen und technisch sowie fahrpersonalrechtlich kontrolliert). Weitere Kontrollen erfolgen auch unmittelbar nach der Stadtgrenze, insbesondere auf der B 15 oder der St 2078.

zu 8.1.:

Wie beurteilt die Staatsregierung das immer häufiger anzutreffende Phänomen, daß sich vermehrt auch LKW, mit viel zu oft osteuropäischen Kennzeichen auf einer zweispurigen Landstraße überholen.

Das geschilderte Phänomen ist bislang nicht als auffällig bekannt geworden. Es liegen keinerlei Erkenntnisse über eine solche Entwicklung vor. Auch die Auswertung der Verkehrsunfälle mit Lkw lässt hierüber keine Rückschlüsse zu.

zu 8.2.:

Wie beurteilt die Staatsregierung die augenblickliche Verfügbarkeit von Nachtparkplätzen für LKW in Bayern und insbesondere in den Landkreisen AÖ; EBE; ED; M-Land; RO-Land?

Aufgrund des zunehmenden Schwerverkehrs ist die Nachfrage nach Lkw-Stellplätzen in den letzten Jahren stetig gestiegen. Um bestehende Defizite abzubauen, wurde in Bayern seit 2008 intensiv in den Neu- und Ausbau von Rastanlagen investiert.

In den Jahren 2008 bis 2019 wurden in Bayern insgesamt 110 Rastanlagen (30 bewirtschaftete, 80 unbewirtschaftete) erweitert oder neu gebaut und dabei

auch die notwendigen sanitären Einrichtungen verbessert. Damit konnten von 2008 bis 2019 rund 4.400 zusätzliche Abstellflächen für Lkw auf Rastanlagen geschaffen werden.

Trotz der massiven Investitionen besteht weiterhin ein Defizit an Lkw-Abstellflächen, insbesondere an den hochbelasteten Autobahnen. Eine landkreisbezogene Auswertung ist nicht vorhanden.

zu 8.3.:

Wie beurteilt die Staatsregierung die augenblickliche Verfügbarkeit von Toiletten an Nachtparkplätzen für LKW in Bayern und insbesondere in den Landkreisen AÖ; EBE; ED; M-Land; RO-Land?

Zur Beantwortung dieser Frage darf auf die Antwort zu 8.2. verwiesen werden. Im Rahmen der unter der Antwort zu 8.2. genannten Maßnahmen und auch bei künftigen Ausbaumaßnahmen werden regelmäßig die sanitären Einrichtungen ertüchtigt.

Ergänzend hierzu ist anzumerken, dass Parkplätze mit WC-Anlagen überwiegend an den Autobahnen vorgesehen sind. An den Bundes- und Staatsstraßen sind in den genannten oberbayerischen Landkreisen keine derartigen Anlagen vorhanden. Ausnahmen stellen hier vereinzelt private Autohöfe dar, wie z. B. einer im Landkreis Mühldorf a.Inn, der sich in unmittelbarer Nähe an der Autobahnausfahrt Mühldorf Nord, und damit sowohl an der B 299 als auch an der St 2092 befindet. Auch diese Anlagen sind jedoch meist stark frequentiert.

Da außerhalb der Autobahnen neben den vereinzelt privaten Autohöfen keine ausgewiesenen Nachtparkplätze für Lkw zu Verfügung stehen, existieren hier keine WC-Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Eck
Staatssekretär